



Liebe Eltern,

wie wir Ihnen bereits mitgeteilt haben, plant das Land Niedersachsen die bestehenden Notgruppen ab dem 22.06.2020 aufzuheben und wieder einen eingeschränkten Betrieb in Kindertageseinrichtungen zuzulassen.

Da der Corona-Virus weiter existent ist und es noch keinen Impfstoff gibt, werden wir weiterhin entsprechende Schutzmaßnahmen beachten müssen.

Die Fortführung verschärfter Hygienemaßnahmen und die Trennung der Gruppen untereinander im laufenden Betrieb sowie Schutzmaßnahmen für Beschäftigte aus Risikogruppen sind dafür wichtige Bausteine.

Die Kinderbetreuung ab dem 22.06.2020 ist somit noch ein eingeschränkter Betrieb.

Laurentius-Kindertagesstätte
Miriam Pingel (Leiterin)

Pfarrstraße 6
D-28832 Achim

Tel.: 04202-81675
Fax: 04202-63 85 29

KTS.Laurentius.Achim@evlka.de

Dabei sollen so viele Kinder wie möglich wieder aufgenommen werden, um den Kindern wieder die sozialen Kontakte zu ermöglichen, und einen guten Übergang zur Grundschule zu ermöglichen. Gleichzeitig sollen auch die Eltern entlastet werden.

Wir wissen, dass Ihnen in den letzten Monaten viel abverlangt wurde. Es bleibt daher zu hoffen, dass sich das vielerorts in Niedersachsen abklingende Infektionsgeschehen weiter stabilisiert und verbessert. Eine konsequente (Weiter-)Beachtung der Schutz- und Hygienemaßnahmen kann dieses unterstützen.

Wir freuen uns sehr, ab dem 22.06.2020 allen Kindern wieder die Möglichkeit geben zu können, täglich zu den gewohnten Zeiten die Kita zu besuchen Dies kann nur als Versuch verstanden werden, wir müssen genau testen und beobachten, inwieweit wir die vorgegebenen

Hygienevorschriften einhalten können.

Zunächst aber bedeutet dies konkret:

Die Kita öffnet wie gewohnt um 7:30 Uhr mit Frühdienst für die dort angemeldeten Kinder

Wir werden wieder wie gewohnt mit Mittagessen beliefert

Eltern sollten die Einrichtung nicht betreten, so sagen es die Bestimmungen. Wir werden in der Ankunftszeit und auch beim Abholen nach Möglichkeit draußen auf dem Außengelände sein, so dass die „Übergabe“ der Kinder an der Pforte geschehen kann. Hier sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen:

Sollte es in Einzelfällen dazu kommen, dass Eltern das Haus doch betreten, müssen wir Sie bitten, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Es wird sich um eine reine Betreuung handeln, Förderung und alle besonderen Angebote sind ausgesetzt lt. Kultusministerium. Es geht eben darum, den Kindern wieder die sozialen Kontakte zu ermöglichen und Sie als Eltern zu entlasten. In der Umsetzung werden wir dann sehen, was machbar ist und was nicht.

Speziell für die Krippe:

Aus Gründen des Infektionsschutzes können wir nicht alle Betten belegen

Uns wäre sehr damit geholfen, wenn die Familien, denen dies möglich ist, ihr Kind schon vor dem Mittagsschlaf abholen können. Anders können wir die Hygienevorschriften leider nicht umsetzen!

Speziell für den Kindergarten:

Der Frühdienst findet statt, allerdings jetzt getrennt nach Bären- und Tigerkindern.

Das Frühstück findet wieder in den Räumen der Gruppen statt, nicht mehr in der offenen Form in der Küche – eine Vermischung der Gruppen ist nicht erlaubt.

Ebenso werden die Erzieherinnen fest ihren Gruppen zugeordnet, eine gruppenübergreifende Betreuung ist zur Zeit nicht möglich.

Auf dem Außengelände werden wir ebenfalls auf eine strikte Trennung der Gruppen achten müssen, es wäre schön, wenn Sie Ihre Kinder schon einmal darauf vorbereiten. Wir werden aber auch mit technischen Hilfsmitteln (Flutterband zur Unterteilung) arbeiten.

Für uns alle ist dies eine gänzlich neue Situation und wir versuchen, das Beste für Alle daraus zu machen!

Wir wünschen allen Beteiligten für diesen weiteren Schritt viel Geduld und Kraft. Bleiben Sie gesund!

Ihr Kita-Team